

Fragebogen Erwachsene

Achtsamkeit und Wertschätzung sollen in unserer Pfarreiengemeinschaft erlebbar sein. Deshalb erstellen wir ein Institutionelles Schutzkonzept, in dem diese Werte verankert sind. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK) einer Pfarrei stellt einen wichtigen Baustein in der Prävention von (sexualisierter) Gewalt dar. Es soll dazu beitragen, alle Menschen – insbesondere Kinder, Jugendliche und schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene – vor (sexualisierter) Gewalt in jeder Form zu schützen. So kann die Pfarrei ein sicherer Ort bleiben bzw. werden, an dem Menschen sich wohlfühlen und in der Gemeinschaft einbringen und entfalten können.

Wir bitten Sie, folgende Fragen anonym, d.h. ohne Angaben des Namens zu beantworten (Dauer ca. 15 Minuten). Alle Fragen und Situationen sind immer nur auf den pfarrlichen Kontext bezogen und werden anonym ausgewertet. Natürlich dürfen Sie auch Fragen auslassen, wenn Sie sie nicht beantworten möchten. Alle Angaben sind freiwillig!

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie bis zum **30.11.2024** an folgenden Orten einwerfen:

Ottobeuren:

- Briefkasten im Eingangsbereich der Pforte
- Wahlurne im hinteren Bereich der Basilika
- Wahlurne im Eingangsbereich im „Haus des Gastes“

Böhen: Kirche und Briefkasten Pfarrhof

Hawangen: Briefkasten Kirche und Pfarrhof

Ollarzried: Briefkasten Kirche

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Gabriele Hartmann, Tel. 08332 9361131 wenden

Vielen Dank fürs Mitmachen,
Ihre Projektgruppe ISK



1. Ich gehöre zur Pfarrei:

- Böhen
- Hawangen
- Ollarzried
- Ottobeuren
- andere

2. In welcher Rolle füllen Sie diesen Bogen aus:

Ich engagiere mich **ehrenamtlich**

- in der Arbeit mit Kindern
- in der Arbeit mit Jugendlichen
in der Arbeit mit Erwachsenen
- in der Arbeit mit Senioren
- Ich bin **hauptamtlich**
- Ich bin Elternteil eines Kindes oder Jugendlichen

- Ich bin Angehöriger eines Senioren
- Ich bin Gottesdienstbesucher

3. In welcher Gruppe engagieren Sie sich (Mitglied/ Leitung/ Unterstützung/ ...)?
(Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> In keiner Gruppe | <input type="checkbox"/> Chor |
| <input type="checkbox"/> Ministrant | <input type="checkbox"/> Verband |
| <input type="checkbox"/> Eltern-Kind-Gruppe | <input type="checkbox"/> Senioren |
| <input type="checkbox"/> Kommunion-/Firmvorbereitung | <input type="checkbox"/> Kindergottesdienstteam |
| <input type="checkbox"/> Lektor/Kommunionhelfer | <input type="checkbox"/> Pfarrgemeinderat |
| <input type="checkbox"/> Kath. Frauenbund | <input type="checkbox"/> Kirchenverwaltung |
| <input type="checkbox"/> Andere: _____ | |

4. Sind in Ihrer Pfarreiengemeinschaft/Pfarrei Aufgaben, Kompetenzen, Rollen von Leitungen und Mitarbeitenden klar definiert und allen kommuniziert?

Definiert:

- Überall
- Nur teilweise, hier fehlt es:

Überhaupt nicht

Kommuniziert:

- Überall
- Nur teilweise, hier fehlt es:

Überhaupt nicht

5. Wie nehmen Sie die Führungsstile in Ihrer Pfarreiengemeinschaft/ Pfarrei wahr?

- Laissez-faire („lange Leine“, viele Freiheiten) in folgender Gruppe/ Situation:

- Kooperativ (partnerschaftlich, demokratisch) in folgender Gruppe/ Situation:

- Autoritär (hierarchisch) in folgender Gruppe/ Situation:

- Es gibt keine Führung in folgender Gruppe/ Situation:

6. Bestehen in der Pfarreiengemeinschaft/Pfarrei oder in Ihrer Gruppe besondere Macht- oder Abhängigkeitsverhältnisse (hat jemand z.B. viele Ämter inne, die ihm/ ihr viel Einfluss verleihen)?

- Ja, und zwar (Funktion(en) der Person)

Wie geht es Ihnen damit? _____

-
- Nein
 - Weiß nicht

7. Gibt es Möglichkeiten oder Gelegenheiten zum grenzüberschreitenden Verhalten, die durch eine Verbesserung der Abläufe verhindert werden könnte?

- Ja, und zwar
-
-

- Nein
- Weiß nicht

8. Gibt es in Ihrer Gruppierung festgeschriebene Umgangs- und Verhaltensregeln?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

9. Werden die Regeln eingehalten?

- Ja, immer
- Meistens, aber nicht immer
- Selten
- Nie, die Regeln sind eigentlich egal

10. Gibt es Konsequenzen, wenn gegen Regeln verstoßen wird?

- Nein
 - Ja, und zwar folgende:
-

11. Falls Sie in einer Gruppe aktiv sind: Greift die Gruppenleitung ein, wenn sie über Fehlverhalten informiert wird?

- Ja und zwar so:
-

- Nein
- Weiß nicht

12. Wie erleben Sie allgemein in Ihrer Pfarrei den Umgang mit Kritik, Fehlern und Versäumnissen?

- Kritik, Fehler und Versäumnisse können offen angesprochen werden und werden gehört.
- Kritik, Fehler und Versäumnisse können angesprochen werden und werden aber nicht gehört.
- Wenn Kritik, Fehler und Versäumnisse offen angesprochen werden, endet das im Streit.

- Kritik, Fehler und Versäumnisse werden aus Angst nicht angesprochen.
- Es hängt stark von der Situation und einzelnen Personen ab.

Ich habe zum Beispiel schon folgendes erlebt:

13. Wissen Sie, wo Sie Kritik, Ideen und Anregungen anbringen können?

- Ja, bei

- Nein

14. Welche Kommunikationswege und –mittel werden in der Pfarreiengemeinschaft/Pfarrei genutzt? Wie gut funktionieren diese? (Bitte bewerten Sie in Schulnoten)

Persönliche Begegnung	1	2	3	4	5	6
Schriftform (Brief etc.)	1	2	3	4	5	6
Telefon/Handy	1	2	3	4	5	6
Email	1	2	3	4	5	6
Kontaktformular Homepage	1	2	3	4	5	6
Whatsapp/weitere Kommunikationsdienste	1	2	3	4	5	6

15. Wird darauf geachtet, dass Ihre Persönlichkeitsrechte geschützt werden (z.B. Einverständnis-Erklärung, bevor Fotos/ Kontakte/ etc. von Einzelnen veröffentlicht werden)?

- Ja
- Nein, in diesen Bereichen nicht:

16. In welchen Situationen sind Sie in der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft allein mit einer anderen Person?

17. Welche Situationen in der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft halten Sie für kritisch in Bezug auf mögliche Grenzverletzungen?

18. **Gab es vor Ort bereits Vorfälle von (sexualisierter) Gewalt?**

Ja und so habe ich den Umgang damit erlebt:

Nein

19. **Woran nehmen Sie wahr, dass das Vermeiden von sexualisierter Gewalt und grenzverletzendem oder übergriffigem Verhalten ernstgenommen wird?**

20. **Wissen Sie, an wen Sie sich bei grenzverletzendem oder übergriffigem Verhalten wenden können?**

Ja, und zwar an

Nein

21. **An welchen Orten in der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft fühlen Sie sich unwohl (z.B. Pfarrheim, Gruppenräume, Toiletten, Flur, rund um die Kirche, Krypta, Kapellen, Wege)?**

Warum?

22. **Gibt es in den von Ihnen genutzten Räumen eine Möglichkeit, um sich in Notfallsituationen bemerkbar zu machen (Liste mit Notrufnummern, Notfallknopf, ...)?**

Ja, und zwar

Nein

23. **Können Unbefugte die Räumlichkeiten der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft unbemerkt betreten?**

Ja, weil

Nein

Weiß nicht

31. **Wie und wo beteiligen Sie andere Personen in Ihrer Gruppe bzw. Arbeit an Ihren Entscheidungen?**

32. **Wie findet Reflexion und (kollegialer) Austausch über Ihre Arbeit, fachliche Fragen, eigene Unsicherheiten etc. statt?**

33. **Wurde mit Ihnen in Bezug auf Ihre haupt-/ neben- oder ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft über das Thema (sexualisierte) Gewalt gesprochen (z.B. zu Beginn Ihrer Mitarbeit)?**

Ja, und zwar so:

Nein

34. **Wird in Ihrem Team/ Ihrer Gruppe das Thema (sexualisierte) Gewalt (Grenzverletzungen, etc.) thematisiert?**

Ja, und zwar so:

Nein

35. **Fühlen Sie sich bei dem Thema sprach- und handlungsfähig? Bitte kreuzen Sie auf der Skala an:**

Ich fühle mich sehr sicher

Ich fühle mich sicher

Ich fühle mich unsicher

Ich fühle mich sehr unsicher

36. **Bräuchten Sie noch mehr Infos, Schulungen, Methoden, Adressen von Beratungsstellen, etc.?**

Ja, ich würde mir wünschen:

Nein

37. **Welche Unterstützung wünschen Sie sich von der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft?**

Geschafft!!!!

Vielen Dank für Ihre Beteiligung, Mithilfe und Ihr Engagement!

zusätzliche Fragen für Haupt- und Nebenamtliche:

38. Wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei den Ehrenamtlichen kontrolliert und bei Bedarf eingefordert?

- Ja, und zwar von: _____
- Nein
- Weiß ich nicht

39. Gibt es regelmäßige Dienstgespräche im Team?

Ja, und zwar so häufig: _____

Wie sinnvoll empfinden Sie diese? Bitte kreuzen Sie auf der Skala an:

sehr sinnvoll

geht so

gar nicht sinnvoll

Nein

40. Gibt es jährliche Mitarbeitendengespräche?

Ja

Wenn ja, wird dabei das Thema (sexualisierte) Gewalt angesprochen? Ja Nein

Nein

Geschafft!!!!

Vielen Dank für Ihre Beteiligung, Mithilfe und Ihr Engagement!